

Herzlich Willkommen zu:
Beihilfe: Einfach erklärt und praxisnah angewandt

Stuttgart, 22.09.2026; Florian Keller & Viktoriya Savych

DZ BANK
Die Initiativbank

Ihre Referenten



Florian Keller

Investitionsförderung
Betreuung Fördermittel
Baden-Württemberg



Viktoriya Savych

L-Bank
Wirtschaftsförderung

DZ BANK
Die Initiativbank

Agenda

1. Begrüßung
2. Beihilfe – Basisinformationen
3. Wie arbeite ich mit Beihilfen? (anhand Fallbeispiel)
4. Abschluss

DZ BANK
Die Initiativbank

Umfrage

Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit Beihilfe?

1. absolut sicher (grün)
2. geht so – okay (gelb)
3. keine Ahnung (rot)

Welche Themenwünsche haben Sie? (offene Frage)



DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfe - Basisinformationen

DZ BANK
Die Initiativbank

Was ist Beihilfe?

Beihilfe

finanzielle Unterstützung der Regierung an Unternehmen zur Förderung von Wachstum und Innovation. z.B.: Zinsvergünstigungen, Zuschüsse, Steuererleichterungen

- **grundsätzliches Verbot**, da Gefahr von Wettbewerbsverzerrung im Binnenmarkt

Ausnahmen

AGVO

nur Beihilfen zulässig, die einen Anreizeffekt erzielen.

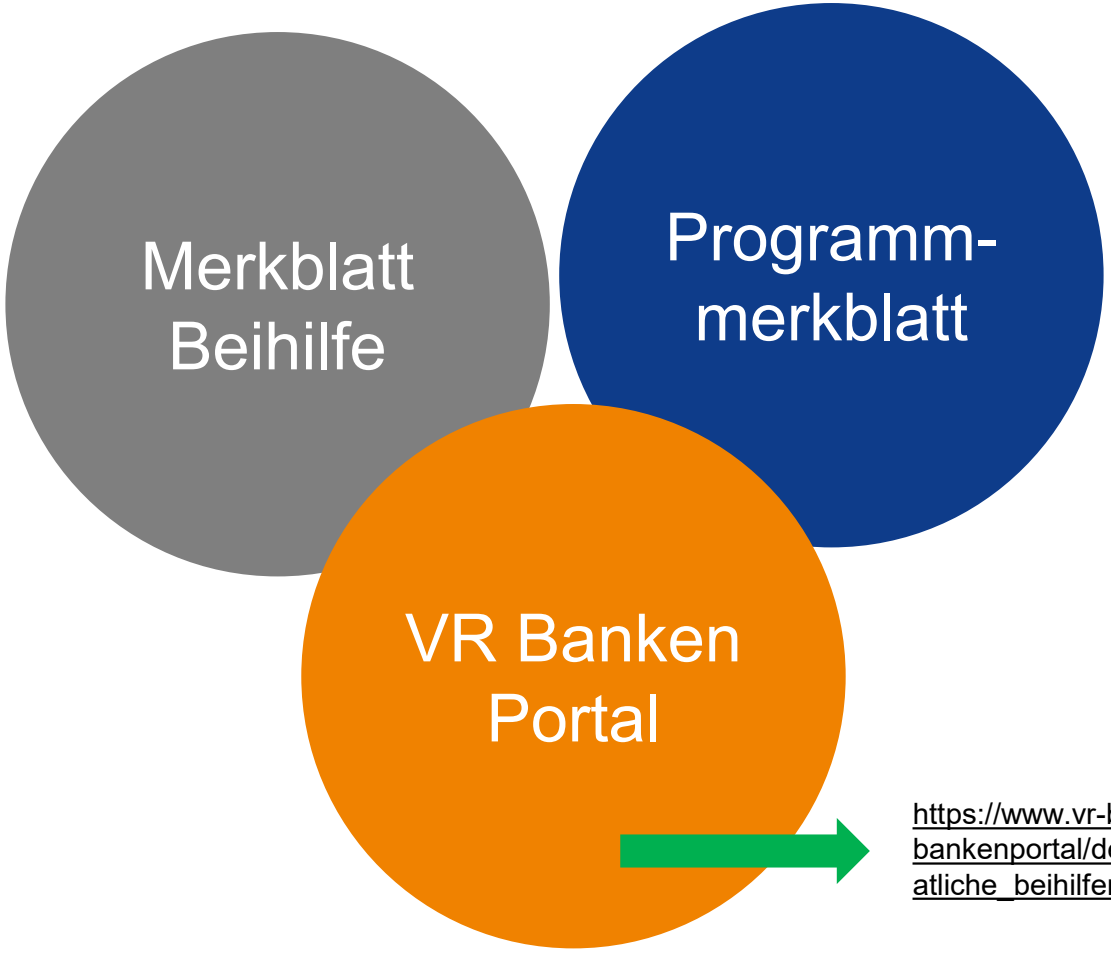
Die AGVO legt bestimmte Arten von Beihilfen fest, die mit dem Wettbewerb vereinbar sind.

De-minimis

Beihilfen bis 300.000 EUR innerhalb von 3 Jahren werden als geringfügig eingestuft und daher als nicht Wettbewerbsverzerrend. Besonders wichtig für kleinere Unternehmen

DZ BANK
Die Initiativbank

Quellen zum Thema Beihilfe



https://www.vr-bankenportal.de/content/vr-bankenportal/de/de/dzbank/firmenkunden/foerdermittel/staatliche_beihilfen.html

DZ BANK
Die Initiativbank

Wie arbeite ich mit Beihilfen?

DZ BANK
Die Initiativbank

Fallbeispiel

Investitionsbedarf

- Kauf & Sanierung Betriebsimmobilie 1.000 TEUR
- Kauf von Maschinen, Anlagen 500 TEUR
- Anschaffung ERP-System 200 TEUR

Gesamtfinanzierung

- L-Bank Gründungs- und Wachstumsfinanzierung 1.500 TEUR
- L-Bank Digitalisierungsfinanzierung 200 TEUR



Ein metallverarbeitendes Unternehmen übernimmt in Esslingen einen Betrieb im Rahmen eines Asset-Deals.

Der Betrieb soll zukunftsfähig aufgestellt werden, daher werden noch weitere Investitionen in digitale Transformation (ERP-System) getätigt.

DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfe in der Praxis

01 Beihilfeantrag unterschreiben

02 Subventionswertrechner

03 Entscheidungsbaum VR-Bankenportal – anhand Fallbeispiel

a. AGVO KMU
b. de-minimis
c. AGVO Spezialartikel
d. Kombination von Beihilfen

04 Förderung des Austauschs und spezifische Formate für verschiedene Zielgruppen

DZ BANK
Die Initiativbank

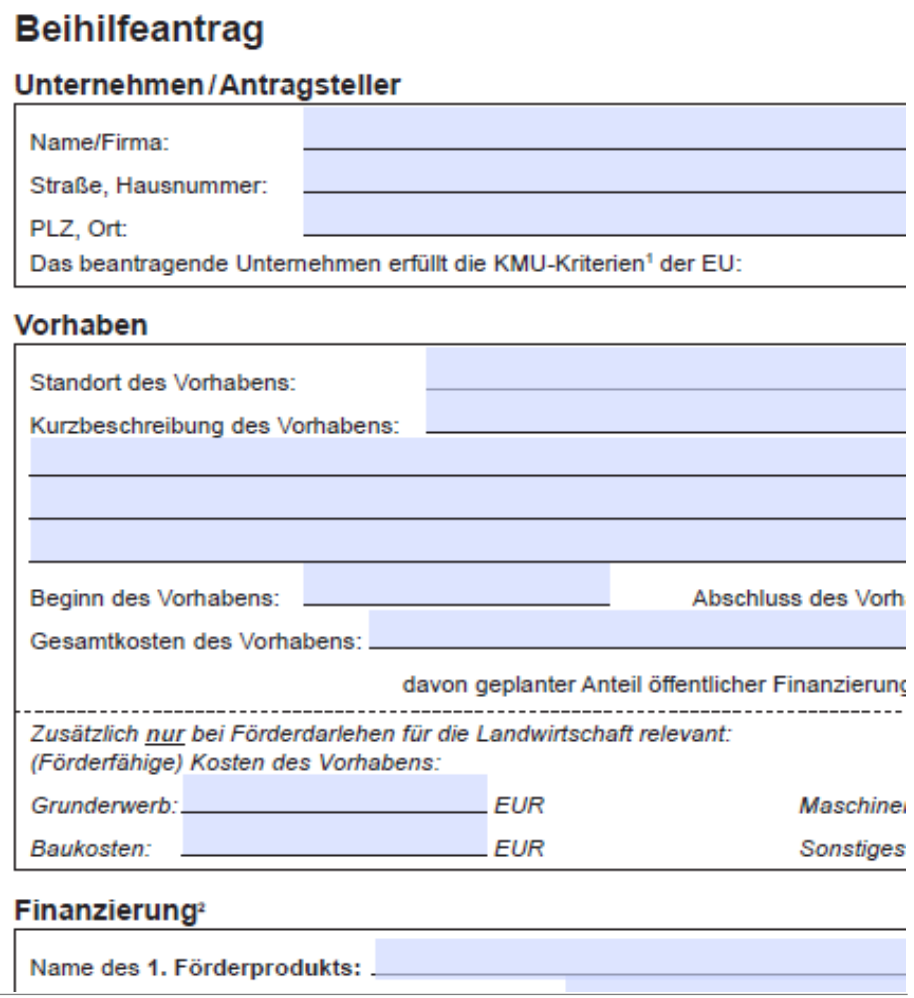
Empfehlung: Hereinnahme des Beihilfeantrags!

Bei Beantragung von Fördermitteln nach der AGVO muss vor Beginn des Vorhabens der ausgefüllte und vom Kunden unterschriebene ‚Beihilfeantrag' bei der Hausbank vorliegen!

Tipp: Grundsätzlich beim Erstgespräch stets das Formular Beihilfeantrag verwenden.

Folgende Angaben sind zwingend erforderlich:

- Name und Größe des Unternehmens
  - bei KMU: Abgabe Bestätigung
- Angabe des Beginns und des (erwarteten) Abschlusses
- Beschreibung des Vorhabens
- Investitionsort
- Gesamtkosten und öffentlicher Finanzierungsbetrag
- Bestätigung des Antragstellers



Beihilfeantrag

Unternehmen / Antragsteller

Name/Firma:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Das beantragende Unternehmen erfüllt die KMU-Kriterien[1] der EU:

Vorhaben

Standort des Vorhabens:

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

Beginn des Vorhabens: Abschluss des Vorh

Gesamtkosten des Vorhabens:

davon geplanter Anteil öffentlicher Finanzierung

Zusätzlich nur bei Förderdarlehen für die Landwirtschaft relevant:
(Förderfähige) Kosten des Vorhabens:

Grunderwerb: *EUR* *Maschine*

Baukosten: *EUR* *Sonstiges*

Finanzierung[2]

Name des 1. Förderprodukts:

DZ BANK
Die Initiativbank

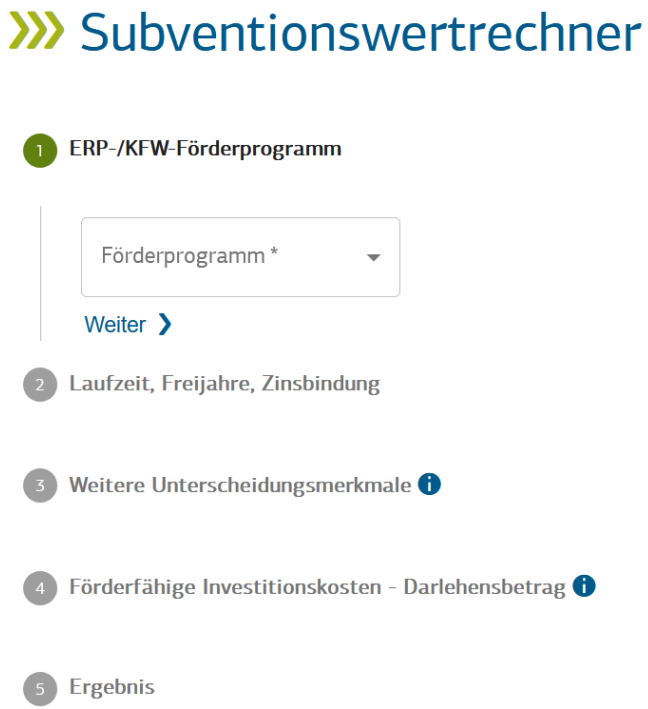
Wie erfahre / ermittle ich den Beihilfewert?

KFW
Bank aus Verantwortung

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Berechnung um ein unverbindliches Angebot handelt.

› Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen

*Pflichtfeld



L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

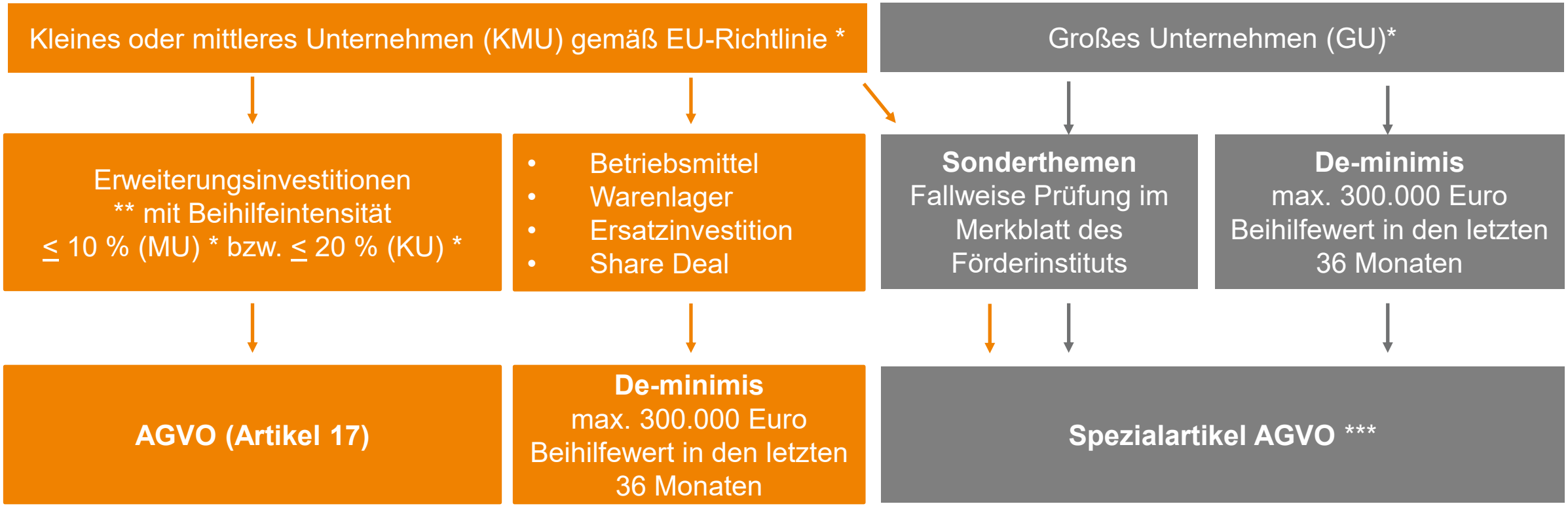


KfW Subventionsrechner

L-Bank Beihilferechner

DZ BANK
Die Initiativbank

Ihr Weg durch den Beihilfe-Dschungel



* (KU) Kleine Unternehmen < 50 Mitarbeiter / max. 10 Mio. (Gruppen-) Umsatz oder Bilanzsumme
(MU) Mittlere Unternehmen < 250 Mitarbeiter / max. 50 Mio. Euro (Gruppen-) Umsatz oder 43 Mio. Euro Bilanzsumme
(GU) Großunternehmen > 250 Mitarbeiter / > 50 Mio. Euro (Gruppen-) Umsatz oder > 43 Mio. Euro Bilanzsumme

** alle außer Betriebsmittel, Warenlager, Ersatzinvestitionen und Share Deals

*** z.B. Umweltschutzbeihilfen oder Beihilfen für Forschung & Entwicklung & Innovation

https://www.vr-bankenportal.de/content/vr-bankenportal/de/de/dzbank/firmenkunden/foerdermittel/staatliche_beihilfen.html

DZ BANK
Die Initiativbank

Fallbeispiel

Investitionsbedarf

- Kauf & Sanierung Betriebsimmobilie 1.000 TEUR
- Kauf von Maschinen, Anlagen 500 TEUR
- Anschaffung ERP-System 200 TEUR

Gesamtfinanzierung

- L-Bank Gründungs- und Wachstumsfinanzierung 1.500 TEUR
- L-Bank Digitalisierungsfinanzierung 200 TEUR

AGVO KMU für beide Darlehen



Ein metallverarbeitendes Unternehmen übernimmt in Esslingen einen Betrieb im Rahmen eines Asset-Deals.

Der Betrieb soll zukunftsfähig aufgestellt werden, daher werden noch weitere Investitionen in digitale Transformation (ERP-System) getätigt.

DZ BANK Die Initiativbank

Fallbeispiel – Erweiterung 1

Lösung

- Kauf & Sanierung Betriebsimmobilie 1.000 TEUR
- Kauf von Maschinen, Anlagen 500 TEUR
- Anschaffung ERP-System 200 TEUR

Gesamtfinanzierung

- ~~L-Bank Gründungs- und Wachstumsfinanzierung~~ 1.500 TEUR

→ de-minimis

- L-Bank Digitalisierungsfinanzierung 200 TEUR

→ de-minimis



Im Rahmen der Jahresabschlussanalyse in Ihrer Bank stellen Sie fest, dass es eine Beteiligung von einer Gesellschaft in Höhe von 30% besteht. Hierdurch handelt es sich um kein KMU mehr.

DZ BANK Die Initiativbank

Fallbeispiel – Erweiterung 2

Lösung

– Kauf & Sanierung Betriebsimmobilie	1.000 TEUR
– Kauf von Maschinen, Anlagen	500 TEUR
– Anschaffung ERP-System	200 TEUR

Gesamtfinanzierung

Prüfung ob andere Fördermittel möglich unter Nutzung von AGVO Spezialartikeln (z.B. Umwelt oder ähnliches)

Wir unterstützen Sie



Im Rahmen des nächsten Kundentermins erfahren Sie, dass das Unternehmen bereits folgende de-minimis-Beihilfen erhalten hat:

01.05.2023:	**50 TEUR**
01.06.2024:	**80 TEUR**
01.12.2025:	**100 TEUR**
01.01.2026:	**50 TEUR**

DZ BANK Die Initiativbank

Treffen sich zwei (oder mehr) Fördermittel…

Kumulierung: Ganz einfach oder Fehlerquelle?

Wir unterstützen Sie

DZ BANK
Die Initiativbank

Abschluss

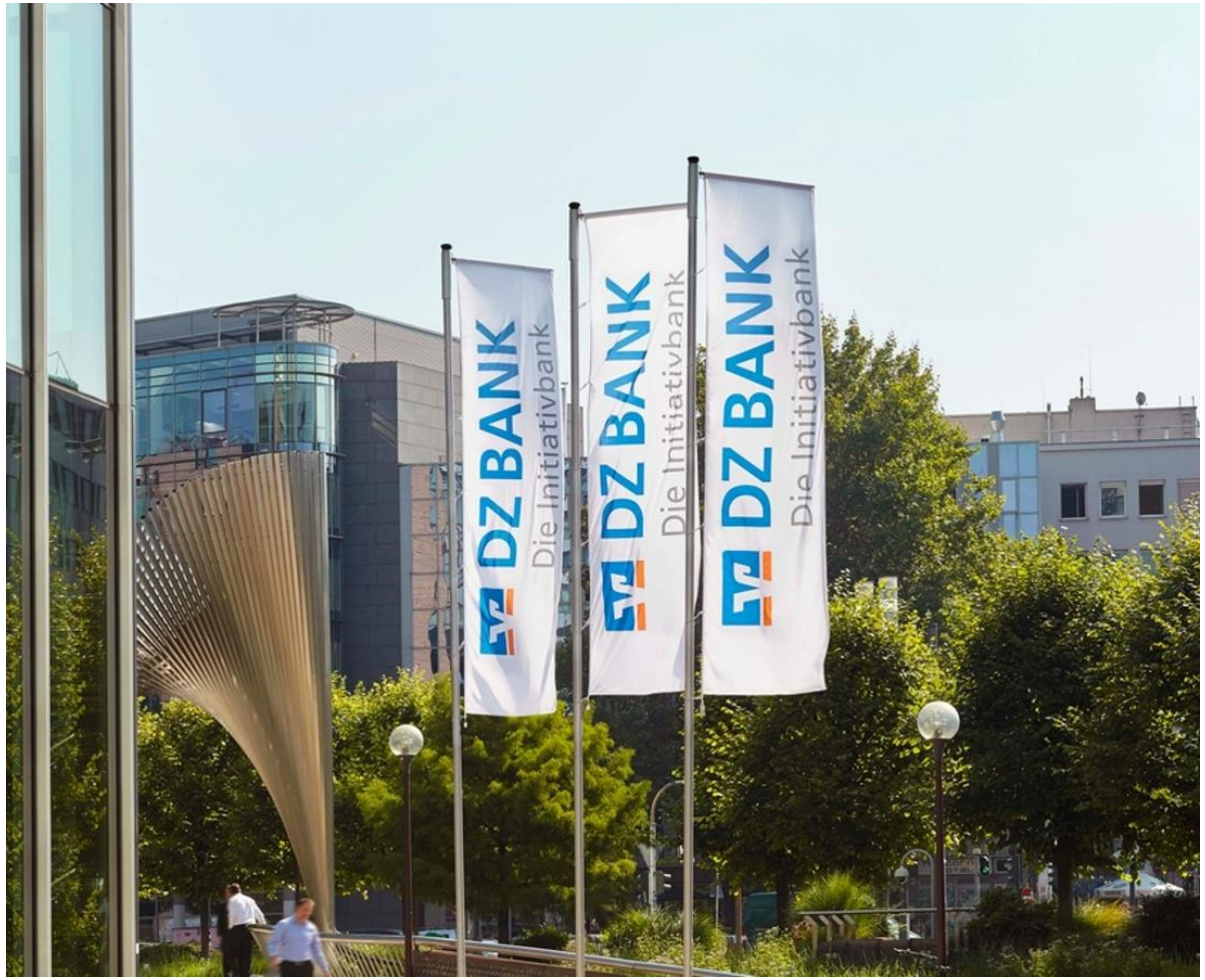
DZ BANK
Die Initiativbank

Blick auf Ihre Fragen



DZ BANK
Die Initiativbank

Vielen Dank



Feedback

Sie erhalten in den nächsten Tagen eine kurze Umfrage per Mail (~3 Min., anonym) – wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung!

Unterlagen

Alle Vortragsunterlagen finden Sie auf der **Eventseite**.

Zertifikat

Wer es bei der Anmeldung angekreuzt hat, erhält es digital per Mail.

DZ BANK
Die Initiativbank

Anhang

DZ BANK
Die Initiativbank

Übersicht Beihilfen L-Bank-Programme

L-Bank Förderprogramm	AGVO	Allgemeine De-minimis
Startfinanzierung 80	–	+
Gründungs- und Wachstumsfinanzierung BW (GuW-BW)	Artikel 17 (KMU-Beihilfen)	+
Innovationsfinanzierung	Artikel 17 (KMU-Beihilfen) Artikel 25 (FuE-Beihilfen)	+
Digitalisierungsfinanzierung	Artikel 17 (KMU-Beihilfen)	+
Tourismusfinanzierung Plus	Artikel 17 (KMU-Beihilfen)	+
Investitionsfinanzierung	Artikel 17 (KMU-Beihilfen)	+
Kombi-Darlehen Mittelstand	Artikel 17 (KMU-Beihilfen) Artikel 38a (Energieeffizienz-Beihilfen)	+
ELR-Kombi-Darlehen	Artikel 17 (KMU-Beihilfen)	+
Umweltfinanzierung	Artikel 17 (KMU-Beihilfen) Artikel 36 (Umweltschutz-Beihilfen) Artikel 47 (Ressourceneffizienz-Beihilfen)	+
Liquiditätsfinanzierung	–	–
Energiefinanzierung	–	–

DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfevarianten

Die beihilferechtlichen Möglichkeiten stehen in den Merkblättern

Merkblatt
Kredit Nr. 365

Bank aus Verantwortung

KFW

ERP-Förderkredit KMU

Gründen und Unternehmensfinanzierung

Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln

Förderziel

Der ERP-Förderkredit KMU (ERP: European Recovery Programme) ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Kommission, Einzelunternehmen und Freiberuflern eine zinsgünstige

Beihilfe

In diesem Programm vergibt die KfW unter einer der nachstehenden beihilferechtlichen Regelungen Beihilfen in Form von Zinssubventionen. Es wird zudem ein beihilfefreier Zinssatz oberhalb des EU-Referenzzinssatzes angeboten.

Es gelten die einschlägigen Vorgaben des Abschnitts B des „Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen", Bestellnummer 600 000 0065. Hier finden Sie auch vertiefende Informationen zu den beihilferechtlichen Bestimmungen, insbesondere zu den beihilfefähigen Kosten, den maximalen Beihilfeintensitäten beziehungsweise -höchstbeträgen sowie den Kumulierungsvorgaben.

Es können Beihilfen gemäß der **De-minimis-Verordnung (EU)** Nummer 2023/2831 vom 13. Dezember 2023 (EU-Amtsblatt L 2023/2831 vom 15. Dezember 2023) in Anspruch genommen werden (Komponente 1).

Diese Beihilfen können für die Finanzierung von Investitionen und/oder Betriebsmitteln genutzt werden. Die verschiedenen beihilferechtlichen Regelungen verpflichten die KfW und die Antragsteller zur Einhaltung spezifischer Vorgaben:

- Unternehmen beziehungsweise Sektoren gemäß Artikel 1 Absatz 1 De-minimis-Verordnung sind von der Förderung ausgeschlossen.
- Der Gesamtbetrag der einem einzigen Unternehmen von einem Mitgliedstaat gewährten De-minimis-Beihilfen darf in einem Zeitraum von drei Jahren kumuliert 300.000 Euro nicht übersteigen. Bei der Einhaltung der jeweils zulässigen Beihilfehöchstbeträge sind die Kumulierungsregeln gemäß Artikel 5 De-minimis-Verordnung zu berücksichtigen.

  Hierbei gilt:

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Wirkung ab 01.01.2026 Informationen über jede De-minimis-Beihilfe innerhalb von 20 Tagen nach dem Tag der Gewährung der Beihilfe in dem zentralen De-minimis-Register der Europäischen Kommission im Internet gesetzlich verpflichtend veröffentlicht werden. Im Falle natürlicher Personen als Beihilfeempfänger erfolgt eine Pseudonymisierung ausgewählter Daten nach Maßgabe der einschlägigen EU-Verordnung.

Es können Beihilfen nach der **Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) (EU)** Nummer 651/2014 vom 17. Juni 2014 (EU-Amtsblatt L 187/1 vom 26. Juni 2014) in der Fassung der Verordnung (EU) Nummer 2023/1315 vom 23. Juni 2023 (EU-Amtsblatt L 167/1 vom 30. Juni 2023) in Anspruch genommen werden.

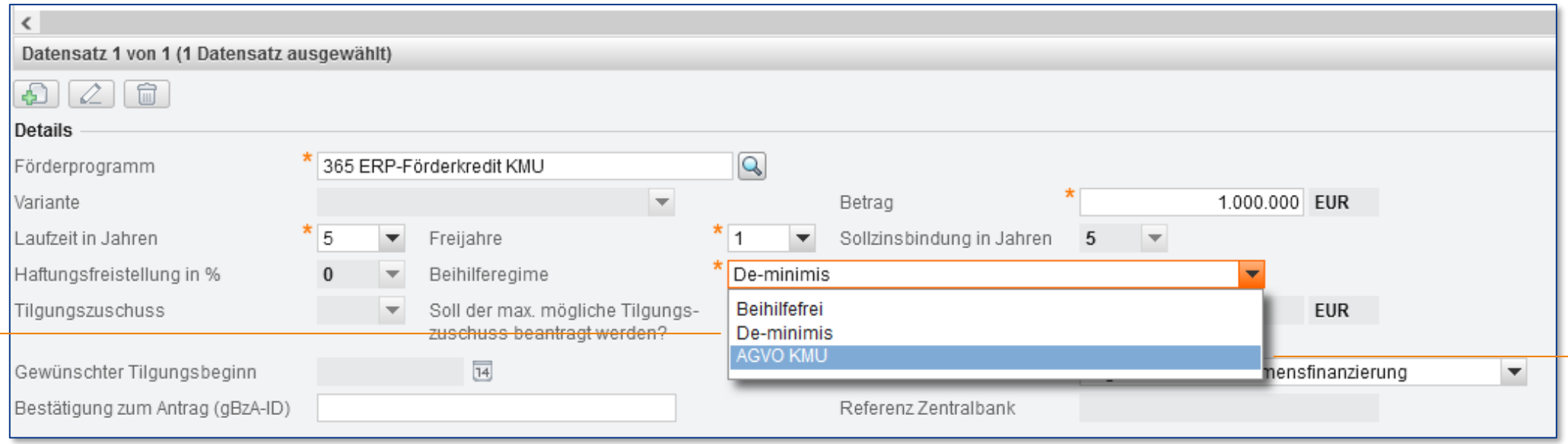
Diese Beihilfen können ausschließlich für die Finanzierung von Investitionen genutzt werden. Details entnehmen Sie bitte dem KfW-Merkblatt „Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen", Bestellnummer 600 000 0065.

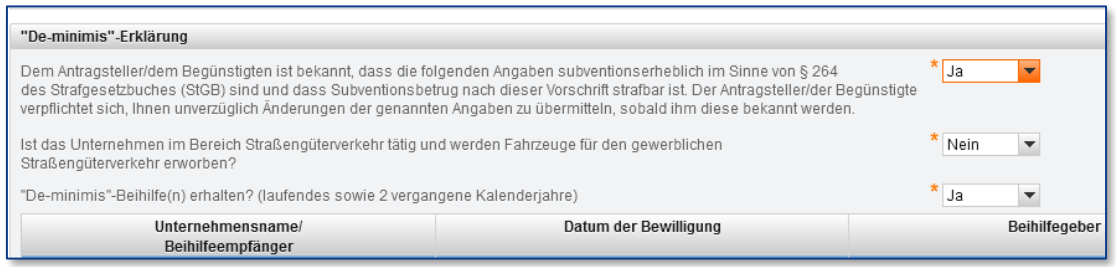
- Unternehmen beziehungsweise Sektoren gemäß Artikel 1 Absatz 2, 3 und 5 AGVO sind von einer Förderung ausgeschlossen.

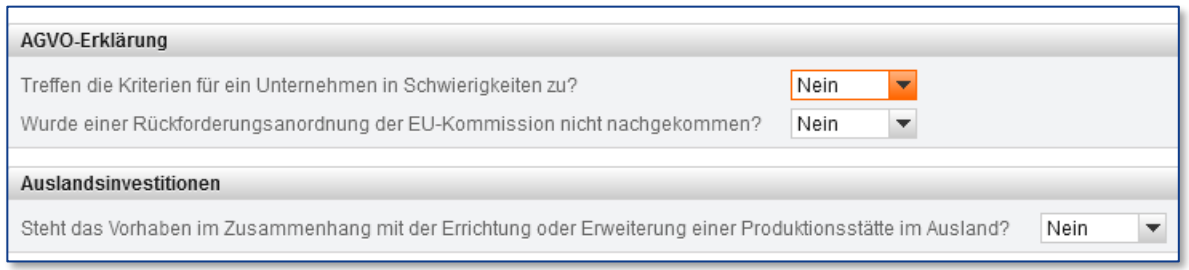
DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfevarianten

Die beihilferechtlichen Möglichkeiten im KfW-Antrag



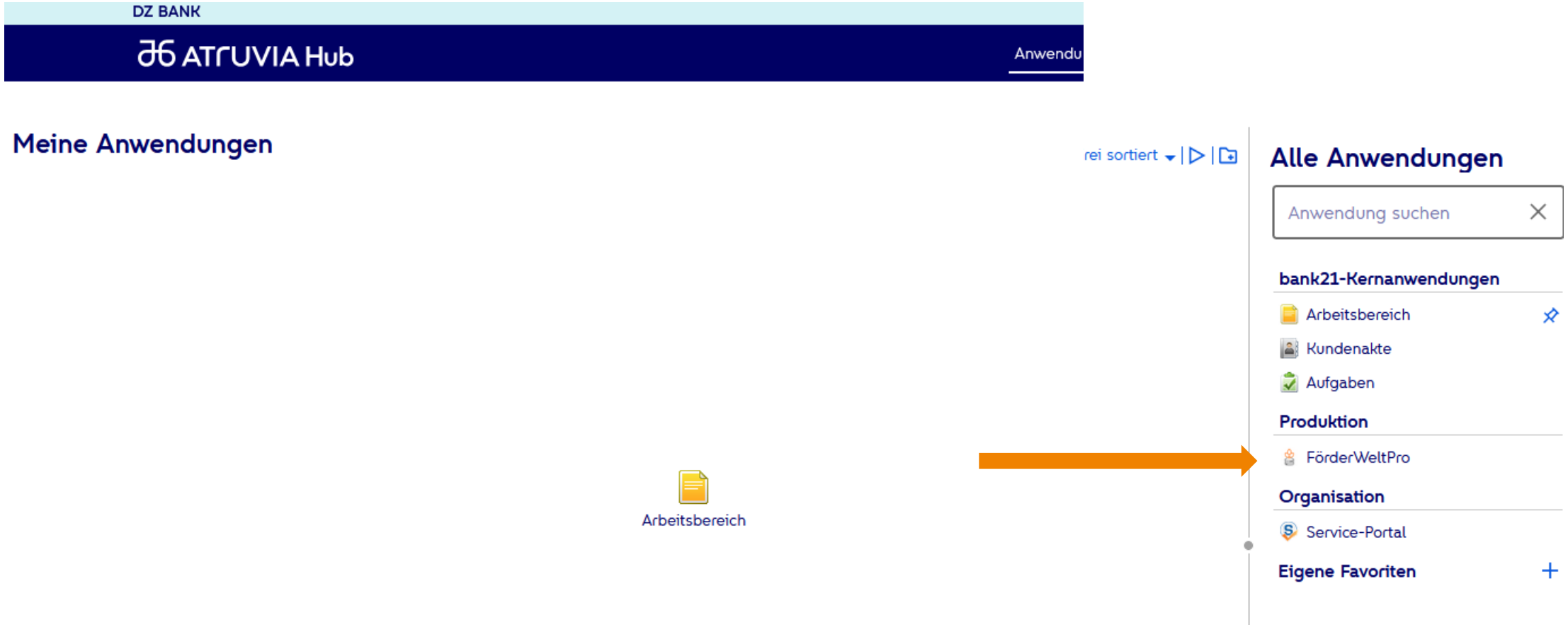




DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfevarianten

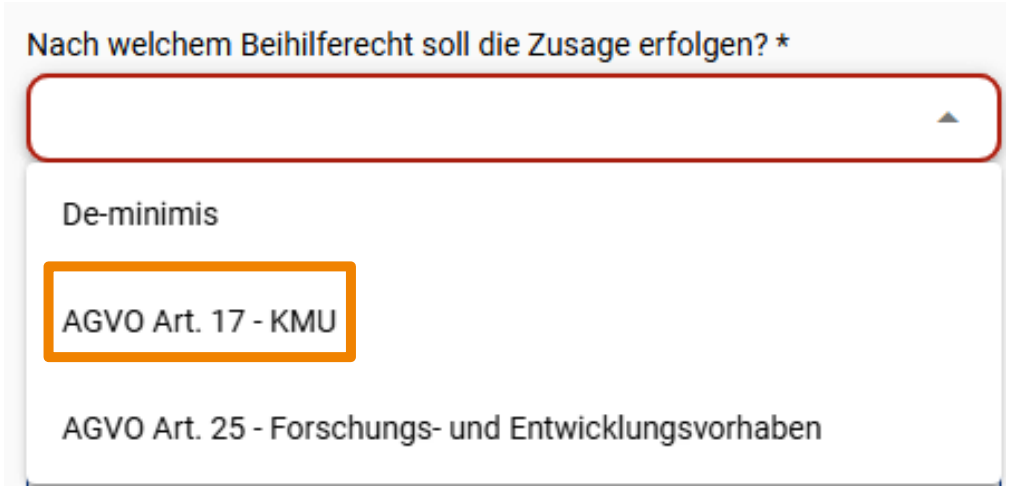
Antragsstellung in der FörderWeltPro



DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfevarianten

Die beihilferechtlichen Möglichkeiten im L-Bank-Antrag

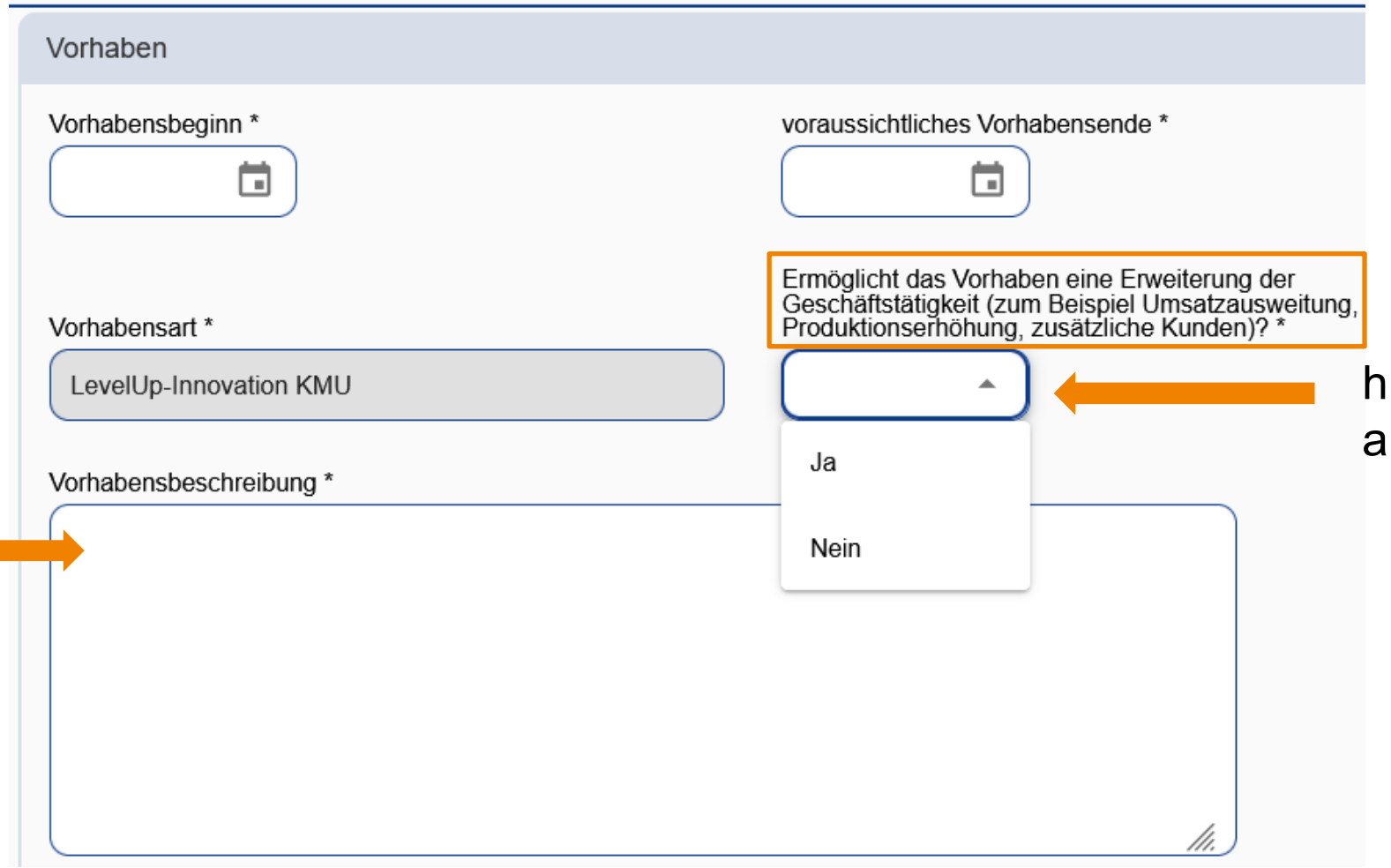


IMMER AGVO Art. 17 auswählen
de-minimis nur auswählen, wenn Betriebsmittel mitfinanziert werden!

DZ BANK
Die Initiativbank

Beihilfevarianten

Die beihilferechtlichen Möglichkeiten im L-Bank-Antrag



hier die 3-4 Sätze des Kunden reinkopieren

hier immer „ja“ auswählen

DZ BANK Die Initiativbank

Beihilfevarianten

Zentrale Säulen der AGVO

- Beihilfen für Forschung und Entwicklung und Innovation

- **Beihilfen für KMU**
- Beihilfen für lokale Infrastrukturen
- Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen

- Regionalbeihilfen
- Umweltschutzbeihilfen
- Sozialbeihilfen für die Beförderung von Einwohnern entlegener Gebiete
- Beihilfen zur Bewältigung der Folgen bestimmter Naturkatastrophen
- Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes

- Ausbildungsbeihilfen
- Einstellungs- und Beschäftigungsbeihilfen für benachteiligte Beschäftigte mit Behinderungen

DZ BANK
Die Initiativbank

Unterschied Beihilfewert und Beihilfeintensität

Beihilfewert	Beihilfeintensität
De-minimis	AGVO
gemessen in EUR	gemessen in Prozent

DZ BANK
Die Initiativbank

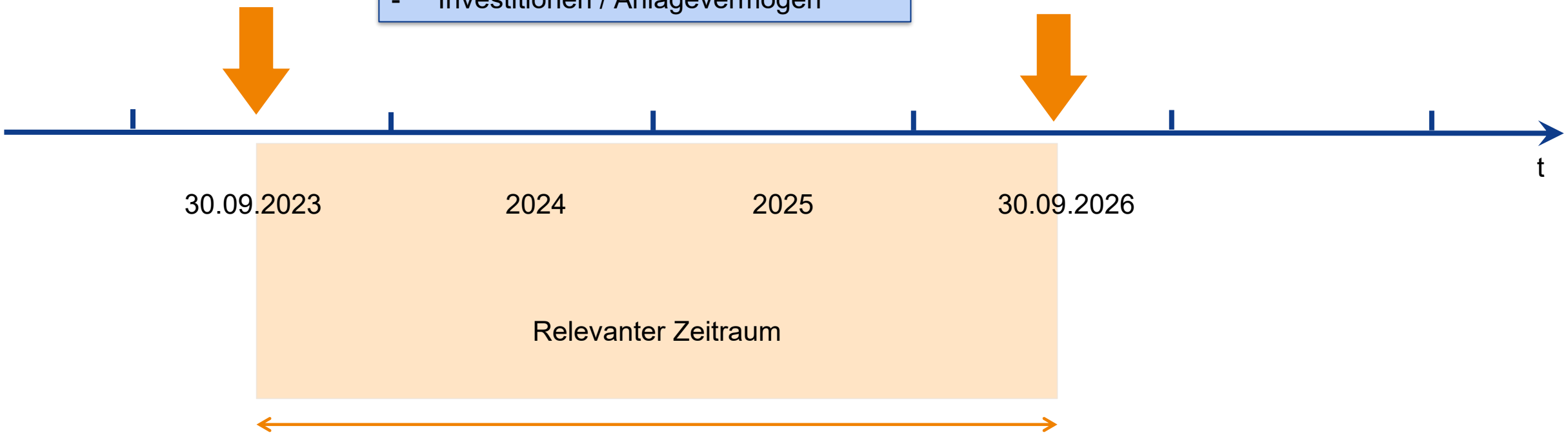
Allgemeine De-minimis-Verordnung

DZ BANK
Die Initiativbank

Relevanter Zeitraum für allgemeine De-minimis Beihilfen

Grundsätzliches

- für jedes Unternehmen
- Betriebsmittel / Umlaufvermögen
- Investitionen / Anlagevermögen



Der Beihilfehöchstwert bezogen auf 36 Monate –**taggenau-** beträgt **300.000 EUR**
inkl. beantragter aber noch nicht bewilligter De-minimis Beihilfen

DZ BANK
Die Initiativbank

Aufgabe

Unternehmen hat folgende Beihilfen erhalten

- 31.01.2024 de-minimis **100 TEUR**
- 28.10.2025 de-minimis **50 TEUR**
- 15.11.2025 AGVO KMU **16 TEUR**
- 15.01.2026 de-minimis **30 TEUR**

a) Nun möchte das Unternehmen ein neues Darlehen für ein neues Vorhaben beantragen, welches eine de-minimis-Beihilfe beinhalten würde von 150 TEUR – ab wann kann dies erfolgen?

DZ BANK
Die Initiativbank

Allgemeine Gruppenfreistellungs-verordnung AGVO

DZ BANK
Die Initiativbank

Fördermittel und „KMU“

Definition von Kleinen- und Mittleren Unternehmen

Größenklasse		Mitarbeiteranzahl*		Jahresumsatz	oder	Bilanzsumme
Kleines Unternehmen	=	< 50	+	<= 10 Mio. EUR		<= 10 Mio. EUR
Mittleres Unternehmen		< 250		<= 50 Mio. EUR		<= 43 Mio. EUR

- Nicht-KMU: mehr als 250 Mitarbeiter (*entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten, JAE)
- Größere mittelständische Unternehmen: Gruppenumsatz Antragsteller + verbundenen Unternehmen) max. 500 Mio. €
- Mittelständische Unternehmen (Small MidCaps): Nicht börsennotierte Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern
- Große Unternehmen: alles andere

DZ BANK
Die Initiativbank

AGVO

- Beihilfe wird vorhabenbezogen gewährt
- abhängig von der Unternehmensgröße
- zudem abhängig vom Fördersegment (Umwelt, Innovation etc.)
- Komponenten-Modell

z.B. Komponente 2: Investitionsbeihilfen für KMU (Artikel 17 AGVO)

Mittlere Unternehmen (MU)	Kleine Unternehmen (KU)
können Beihilfen in Höhe von **max. 10 %** der förderfähigen Investitionskosten erhalten	können Beihilfen in Höhe von **max. 20 %** der förderfähigen Investitionskosten erhalten

DZ BANK
Die Initiativbank

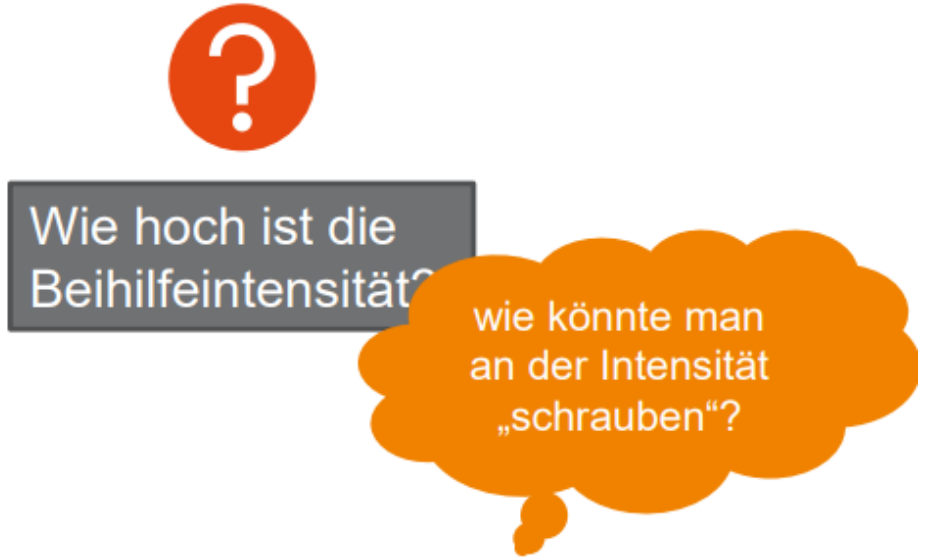
Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

Aufgabe

Beispiel:

Baukosten gesamt:	10 Mio. €
Eigenkapital:	2 Mio. €
Bankdarlehen:	4 Mio. €
Förderdarlehen: (Beihilfewert 800 TEUR)	4 Mio. €





DZ BANK Die Initiativbank

Beihilfen in der Unternehmensfinanzierung

Übersicht Allgemeiner Umweltschutz am Beispiel Art. 36

– Was sind Investitions**MEHR**kosten?

– Dies sind jene zusätzlichen Kosten, die dem antragstellenden Unternehmen entstehen, weil in eine besonders energie- bzw. ressourceneffiziente klimafreundliche Technologie investiert wird.

Förderzweck	KfW-Komponente	Max. Beihilfeintensität nach Unternehmensgröße			Anmelde-schwelle
		groß (GU)	mittel (MU)	klein (KU)	
Artikel 36: Umweltschutz einschließlich Dekarbonisierung					
Umweltschutz: Investitionsmehrkosten beziehungsweise Investitionskosten im Fall der Installation einer Zusatzkomponente für eine bereits bestehende Anlage	3	40 %	50 %	60 %	30 Millionen Euro
Investitionen in die Abscheidung/den Transport von Kohlenstoffdioxid: Investitionsmehrkosten	3	30 %	40 %	50 %	30 Millionen Euro
Umweltschutz: Investitionskosten	3	20 %	25 %	30 %	30 Millionen Euro
Investitionen in die Abscheidung/den Transport von Kohlenstoffdioxid: Investitionskosten	3	15 %	20 %	25 %	30 Millionen Euro
Artikel 36a: Lade- oder Tankinfrastruktur					
Lade- oder Tankinfrastruktur	17	20 %	40 %	50 %	30 Millionen Euro
Artikel 36b: Erwerb sauberer oder emissionsfreier Fahrzeuge und die Nachrüstung von Fahrzeugen					
Investitionsmehrkosten im Fall des Erwerbs emissionsfreier Fahrzeuge, im Fall der Nachrüstung die Investitionskosten	18	30 %	50 %	60 %	30 Millionen Euro
Investitionsmehrkosten im Fall des Erwerbs sauberer Fahrzeuge, im Fall der Nachrüstung die Investitionskosten	18	20 %	40 %	50 %	30 Millionen Euro
Artikel 38: Energieeffizienzmaßnahmen (nicht gebäudebezogen)					
Investitionsmehrkosten beziehungsweise Investitionskosten im Fall einer eindeutig bestimmbaren Investition, die ausschließlich der Verbesserung der Energieeffizienz dient	4	30 %	40 %	50 %	30 Millionen Euro
Investitionskosten	4	15 %	20 %	25 %	30 Millionen Euro

DZ BANK
Die Initiativbank

AGVO versus De-minimis



	AGVO KMU (Artikel 17)	De-minimis
Beihilfeintensität bzw. Beihilfeobergrenze	• 10 % für mittlere Unternehmen, • 20 % für kleine Unternehmen; • bezogen auf die beihilfefähigen Kosten	300.000 Euro
Betrachtungszeitraum	• vorhabensbezogen	• die vergangenen 36 Monate (z. B. 04.07.2021 bis 04.07.2024)
Fristgerechte Antragstellung	• bei Vorhabensbeginn vor Antragstellung ist ein ausgefüllter und unterschriebener Beihilfeantrag zwingend erforderlich	• bei Vorhabensbeginn vor Antragstellung reicht i.d.R. ein konkretes aktenkundiges bzw. dokumentiertes Finanzierungsgespräch bei der Bank
Mögliche Verwendungszwecke	• Errichtung einer neuen Betriebsstätte • Ausbau einer bestehenden Betriebsstätte • Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte durch vorher dort nicht hergestellte Produkte oder vorher dort nicht erbrachte Dienstleistungen • Grundlegende Änderung des gesamten Prozesses zur Herstellung der Produkte oder Erbringung der Dienstleistungen • Übernahmen im Rahmen eines Asset-Deals	• Betriebsübernahmen (Kaufpreis, Firmenwert beim Erwerb von Betrieben) sowie tätige Beteiligungen • Betriebsmittel und Waren • der Erwerb von Vermögenswerten von einer Betriebsstätte (z. B. der Erwerb bislang gepachteter Geschäftsräume) • reine Rationalisierungen und Modernisierungen • reine Ersatzinvestitionen
Ausgeschlossene Verwendungszwecke	• reine Ersatzinvestitionen • Betriebsmittel und Waren • Betriebsübernahmen In Form eines Share-Deals	

Link: https://www.vr-bankenportal.de/content/vr-bankenportal/de/de/dzbank/firmenkunden/foerdermittel/staatliche_beihilfen.html

DZ BANK
Die Initiativbank

Grundsätzliches zu Beihilfen

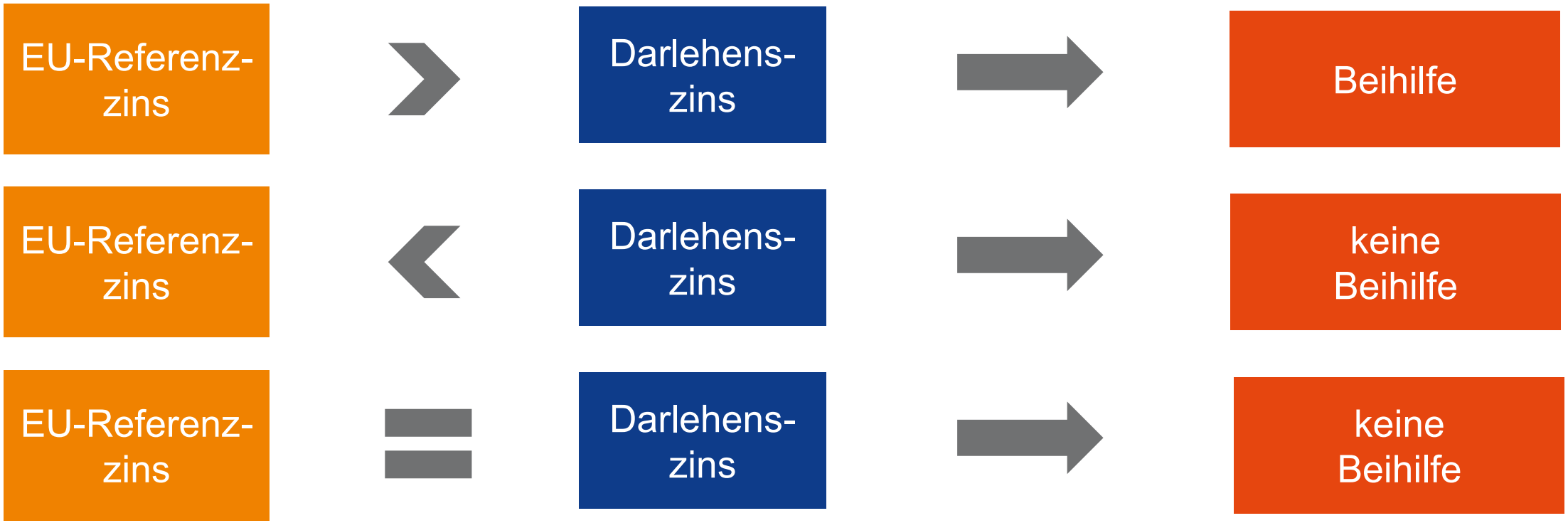
DZ BANK
Die Initiativbank

EU-Referenzzinssatz und Förderkreditzinssatz

DZ BANK
Die Initiativbank

EU-Referenzzinssatz

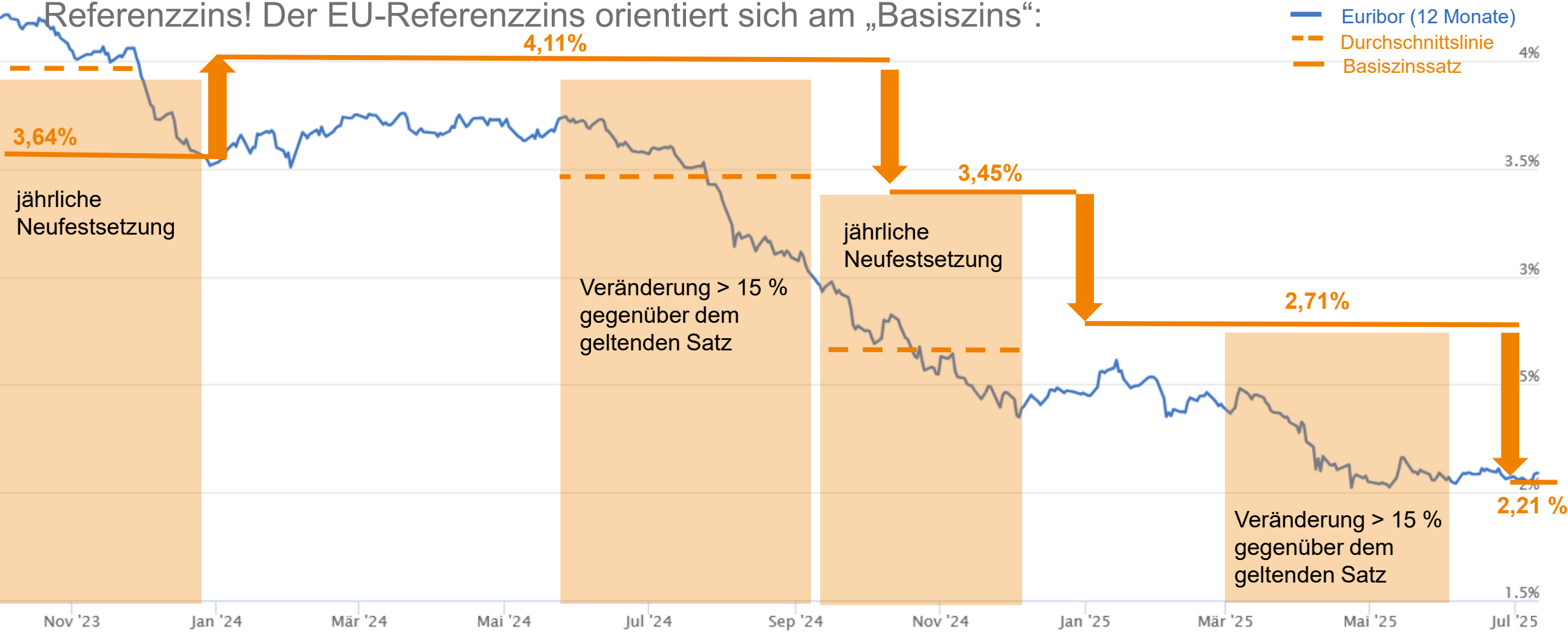
Ob Zinssätze von der Beihilfe betroffen sind, hängt direkt mit der Höhe des zu Grunde liegenden Referenzzinssatzes ab.



DZ BANK
Die Initiativbank

Entwicklung der EU-Referenzzinssätze AKTUALisierung

Förderdarlehen enthalten eine Beihilfe, wenn der Sollzinssatz niedriger liegt als der EU-Referenzzins! Der EU-Referenzzins orientiert sich am „Basiszins“:



DZ BANK
Die Initiativbank

EU-Referenzzinssatz

European Commission

Base rates calculated in accordance with the Communication from the Commission on the revision of the method for setting the reference and discount rates (OJ C 14, 19.1.2008, p.6.). Depending on the use of the reference rate, the appropriate margins have still to be added as defined in this communication. **For the discount rate this means that a margin of 100 basispoints has to be added.** The Commission regulation (EC) No 271/2008 of 30 January 2008 amending the implementing regulation (EC) No 794/2004 foresees that, unless otherwise provided for in a specific decision, the recovery rate will also be calculated by adding 100 basispoints to the base rate.

Changes are indicated in bold

Base rates as of 1.06.2026

From	To	AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IT	LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT	RO	SE	SI	SK	UK
1.7.2026	31.7.2026	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	3,54	**2,71**	**2,92**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	6,46	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	4,30	**2,71**	6,76	**2,41**	**2,71**	**2,71**	4,43
1.1.2026	30.6.2026	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**3,54**	**2,19**	**2,41**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**6,46**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**2,19**	**4,3**	**2,19**	**6,76**	**1,99**	**2,19**	**2,19**	**4,43**
1.11.2025	31.12.2025	2,21	2,21	2,28	2,21	3,69	2,21	2,42	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	6,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	4,78	2,21	6,85	2,06	2,21	2,21	**4,53**
1.9.2025	31.10.2025	2,21	2,21	2,28	2,21	3,69	2,21	2,42	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	6,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	**4,78**	2,21	6,85	2,06	2,21	2,21	5,35
1.8.2025	31.8.2025	2,21	2,21	2,28	2,21	3,69	2,21	2,42	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	6,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	5,73	2,21	**6,85**	2,06	2,21	2,21	5,35
1.7.2025	31.7.2025	**2,21**	**2,21**	**2,28**	**2,21**	3,69	**2,21**	**2,42**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	6,21	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	**2,21**	5,73	**2,21**	5,67	2,06	**2,21**	**2,21**	5,35
1.3.2025	30.6.2025	2,71	2,71	2,75	2,71	3,69	2,71	2,95	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	6,21	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	5,73	2,71	5,67	**2,06**	2,71	2,71	5,35
1.1.2025	28.2.2025	**2,71**	**2,71**	**2,75**	**2,71**	**3,69**	**2,71**	**2,95**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**6,21**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**2,71**	**5,73**	**2,71**	**5,67**	**2,49**	**2,71**	**2,71**	**5,35**
1.12.2024	31.12.2024	3,45	3,45	3,15	3,45	3,96	3,45	3,44	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	7,14	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	5,68	3,45	6,56	**2,78**	3,45	3,45	5,65
1.11.2024	31.11.2024	3,45	3,45	**3,15**	3,45	**3,96**	3,45	**3,44**	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	7,14	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	5,68	3,45	6,56	3,52	3,45	3,45	5,65

Quelle: European Commission

DZ BANK Die Initiativbank

Kumulierung von Beihilfen

DZ BANK
Die Initiativbank

Kumulierung verschiedener Beihilfen innerhalb desselben Vorhabens

Grundregel – Wann ist Kumulierung möglich?

Ein Unternehmen kann für **ein Vorhaben mehrere Beihilfen** erhalten – sofern **kein Kumulierungsverbot** besteht. Für De-minimis-Beihilfen gilt dies je Unternehmen **und** je Vorhaben.

Obergrenze – Wie viel darf kumuliert werden?

Maßgeblich ist grundsätzlich das **höchste Beihilferegime** als Obergrenze der Förderung.Bei Kumulierung mit einer **AGVO-Beihilfe** bildet die **höchste AGVO-Beihilfe** die maximale Obergrenze.

DZ BANK
Die Initiativbank

Aufgabe

Kombination verschiedener Beihilfe

Vorhaben 1



AGVO Beihilfe

Vorhaben 2



De-minimis Beihilfe

DZ BANK
Die Initiativbank

Aufgabe

Kombination verschiedener Beihilfe

Vorhaben 1



AGVO Beihilfe + De-minimis-Beihilfe

DZ BANK
Die Initiativbank

Aufgabe

Kombination verschiedener Beihilfe



Baukosten 5 Mio. €

KU 40 MA, 8 Mio. € Umsatz

Förderdarlehen 4,8 Mio. €
Subventionswert
600 TEUR (Art. 17 AGVO)

Direktzuschuss vom
Land 200 TEUR
– De-minimis-Beihilfe

Aufgabe: Geht das?
Hilfestellung:
1. Frage: wie hoch darf max. Beihilfe sein? → 20 % weil KU
2. Frage: wie hoch ist die jeweilige Beihilfeintensität?

- AGVO: 600 TEUR / 5.000 TEUR = 12,0%
- de-minimis: 200 / 5.000 = 4%
→ passt weil < 20 %

DZ BANK
Die Initiativbank

Disclaimer

Der Inhalt dieser Präsentation wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK”) anhand von Informationen aus für zuverlässig erachteten Quellen mit größter Sorgfalt erstellt. Trotz aller Sorgfalt können die Informationen durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Informationen geändert wurden. Die Zusammenstellung der Informationen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und unterliegt einer regelmäßigen und sorgfältigen Prüfung. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben übernimmt die DZ BANK AG keine Gewähr.

Die in der Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Beratung oder Empfehlung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes dar. Die hier bereitgestellten Informationen können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Eine Entscheidung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes sollte nur auf Grundlage eines konkreten Beratungsgespräches erfolgen.

Die Informationen stellen auch keine Rechts- oder Steuerberatung dar, insbesondere werden keine einzelfallbezogenen Auskünfte zur steuerrechtlichen Behandlung der durch Fördermittelprodukte geförderten Maßnahmen erteilt. Zur Beurteilung der persönlichen rechtlichen/ steuerlichen Situation empfehlen wir, einen Vertreter der rechts- bzw. steuerberatenden Berufe zu konsultieren.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieser Informationen verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung der Informationen im Zusammenhang stehen.

Die Präsentation ist durch die DZ BANK erstellt und zur Verwendung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Präsentation darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.